



Rettungsdienst VKA Zeichen der Zeit nicht erkannt!

22. Mai 2024

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

die Verhandlungen zur Arbeitszeitabsenkung im kommunalen Rettungsdienst sind gescheitert. Das schrittweise Angebot der Arbeitgebenden zur Absenkung der Arbeitszeit blieb weit hinter den Gewerkschaftsforderungen. Sie haben die Zeichen der Zeit im Rettungsdienst nicht erkannt. Die Belastung muss runter!

Das „Angebot“

Das Angebot sah eine Absenkung der Arbeitszeit in vier Schritten vor. Im Gegenzug wäre gewerkschaftsseitig eine flächendeckende Freigabe von 24-Stunden-Diensten erfolgt. Die Summe aus Bereitschaftszeit und Vollarbeit sollte erst 2028 auf 44 Stunden abgesenkt sein. Im Detail wurden folgende Schritte von der Arbeitgeberseite angeboten:

- ab dem 1. Januar 2025 – 47 Stunden
- ab dem 1. Januar 2026 – 46 Stunden
- ab dem 1. Januar 2027 – 45 Stunden und
- ab dem 1. Januar 2028 – 44 Stunden

Das konnten wir nicht annehmen. Spürbare Entlastung sieht anders aus! Echte Wertschätzung sieht anders aus! Auf dem Markt der Arbeitsbedingungen im Rettungsdienst ist der TVöD damit nicht konkurrenzfähig. Geschlossen und einstimmig haben die Gewerkschaften dieses Angebot abgelehnt. Die Arbeitgeberseite erklärte, dass sie keine zeitnähere Absenkung der Arbeitszeit verantworten könne. Das es anders geht, wissen wir! In Folge entschieden sich die Gewerkschaften dafür, die Verhandlungen nicht mehr fortzusetzen.

Bewertung

„Wenn die kommunalen Arbeitgeber meinen, auf Zeit spielen zu können im Rettungsdienst, haben sie sich zu Lasten unserer Kolleginnen und Kollegen verzockt, dies können wir nicht mitgehen!“, kommentierte Andreas Hemsing, Verhandlungsführer, stellvertretender Vorsitzender der Bundestarifkommission und Bundesvorsitzender der komba, enttäuscht das Ende der Verhandlungen. „Hier wurde eine Chance vertan, die Arbeitszeit in den hoch belasteten Rettungsdiensten marktgerecht zu gestalten. So wird das kommunale Modell mit dem TVöD als Basis auf Dauer zum Auslaufmodell“. Wir stehen für ernsthafte Angebotsgespräche jederzeit zur Verfügung, spätestens in der Einkommensrunde 2025 werden wir die Absenkung erneut gemeinsam angehen.

**Wir kämpfen für die Mitglieder der komba!
Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!**

Hintergrund

Die tariflichen Regelungen für die Beschäftigten im kommunalen Rettungsdienst sind nicht mehr zeitgemäß. Hier macht sich der dbb auf, um Verbesserungen und Klarstellungen zu erreichen, damit Leben retten wieder den Stellenwert bekommt, den es verdient.

dbb und komba helfen!

Als Mitglied der Kommunalgewerkschaft **komba** ist Ihnen eine fachkompetente Vertretung Ihrer Interessen ebenso sicher wie die sachkundige Beratung bei Problemen am Arbeitsplatz.

Ihre ehrenamtlichen **komba** Kolleginnen und Kollegen kennen die Fragen und Probleme in den Kommunen und Betrieben, denn sie arbeiten selber dort. Rechtsberatung und Rechtsschutz durch Spezialisten, Information und Seminarangebote sind nur einige weitere Leistungen.

komba ist die Kommunalgewerkschaft der kurzen Wege: Ob nun zu der Kommunal- und Landespolitik, den kommunalen Arbeitgebern, zu den Betrieben oder zu Ihnen.

Aber das ist noch nicht alles: Der **dbb** tritt als eigenständiger Tarifpartner machtvoll den Arbeitgebern von Bund, Ländern und Kommunen gegenüber - und setzt, wenn es sein muss, Forderungen auch mit Streiks durch.

komba und **dbb** zusammen bieten also beides: individuelle, praxisbezogene Hilfe und Unterstützung im beruflichen Alltag genauso wie eine konsequente, kämpferische Interessenvertretung auf höchster Ebene.

Nähe ist unsere Stärke! Weitere Informationen: www.komba.de

 Informationsmaterial <i>(Bitte füllen Sie alle Felder aus, um Ihnen entsprechende bundesland-spezifische Informationen zuschicken zu können.)</i>	<p>Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft bei der komba gewerkschaft. Bitte senden Sie mir weitere Informationen zu. <i>(Zutreffendes bitte ankreuzen.)</i></p> <table><tr><td><input type="checkbox"/> Beamtin/Beamter</td><td><input type="checkbox"/> in Ausbildung</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/> Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer</td><td><input type="checkbox"/> im Ruhestand</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/> allg. Verwaltungsdienst</td><td><input type="checkbox"/> Gesundheit und Pflegedienst</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/> technischer Dienst</td><td><input type="checkbox"/> Sozial- und Erziehungsdienst</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgung</td><td><input type="checkbox"/> Feuerwehr und Rettungsdienst</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/> andere Berufsgruppe _____</td><td></td></tr></table> <p>Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: komba gewerkschaft e.V., Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. Wir haben für unser Unternehmen einen Datenschutzbeauftragten bestellt: ITM systems GmbH & Co. KG, Mail: datenschutz@itm-gruppe.com. Informationen über Ihre Rechte als Betroffene/r sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.komba.de/datenschutz</p> <p>Datum / Unterschrift _____</p> <p><small>komba gewerkschaft e.V., Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Tel: 030. 509 32 49-0, Fax: 030. 509 32 49-99, E-Mail: bund@komba.de, Web: www.komba.de</small></p>	<input type="checkbox"/> Beamtin/Beamter	<input type="checkbox"/> in Ausbildung	<input type="checkbox"/> Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer	<input type="checkbox"/> im Ruhestand	<input type="checkbox"/> allg. Verwaltungsdienst	<input type="checkbox"/> Gesundheit und Pflegedienst	<input type="checkbox"/> technischer Dienst	<input type="checkbox"/> Sozial- und Erziehungsdienst	<input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgung	<input type="checkbox"/> Feuerwehr und Rettungsdienst	<input type="checkbox"/> andere Berufsgruppe _____	
<input type="checkbox"/> Beamtin/Beamter	<input type="checkbox"/> in Ausbildung												
<input type="checkbox"/> Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer	<input type="checkbox"/> im Ruhestand												
<input type="checkbox"/> allg. Verwaltungsdienst	<input type="checkbox"/> Gesundheit und Pflegedienst												
<input type="checkbox"/> technischer Dienst	<input type="checkbox"/> Sozial- und Erziehungsdienst												
<input type="checkbox"/> Ver- und Entsorgung	<input type="checkbox"/> Feuerwehr und Rettungsdienst												
<input type="checkbox"/> andere Berufsgruppe _____													
Name _____													
Vorname _____													
E-Mail _____													
Straße _____													
PLZ/Ort _____													
Ort der Beschäftigung _____													